

St. Peters Bote.

Ein Familienblatt zur

Erbauung und Belehrung.



Erscheint wöchentlich mit Approbation des hochw'nten Bischofs Pascal von Saskatchewan und des hochw'nten Erzbischofes Langevin von St. Boniface und wird herausgegeben von den Benediktiner-Vätern vom St. Peters-Priorat, Münster, Sask., Canada.

„Daß in Allem Gott verherrlicht werde.“ (Regel des hl. Benedikt).

2. Jahrgang.

Münster, Sask., Donnerstag, den 18. Januar 1906.

No. 47

Aus Canada.

Saskatchewan.

Das Geleise der nördlichen Zweiglinie der C. N. R. wird jetzt zwischen dem Süd-Saskatchewan und der Stadt Prince Albert gelegt. Man erwartet, daß der erste Zug auf dieser Linie die Stadt vor dem 25. ds. erreichen werde.

Herr G. E. McCreaney von Rosthern wurde als liberaler Kandidat für die Ersatzwahl zum Dominion-Parlament im Wahlkreis Saskatoon einstimmig nominiert.

Die Regierung läßt gegenwärtig eine 280 Fuß lange Brücke über die Niederung zwischen den beiden Quill-Seen bauen, um so den Ansiedlern südlich von den Seen eine bessere Verbindung mit der C. N. R. zu verschaffen.

Unter dem Namen Regina und Saskatchewan Railway Company will eine Gesellschaft in der ersten Legislatur Saskatchewan um Incorporation nachsuchen, welche sich folgende Ziele gesteckt, die Regina—Prince Albert-Bahn zu kaufen oder zu pachten, von Regina in südwestlicher Richtung zu dem Willow Bush und Wood Mountain Distrikt zu bauen, ferner eine Linie von Regina in südlicher Richtung zur Grenze der Ver. Staaten. Von Prince Albert aus in nördlicher Richtung bis zur Grenze der Provinz; ferner folgende Zweigbahnen von Craven bis Big Quill Lake; von Craik über Davidson zum Süd-Saskatchewan-Fluß und von dort zur Westgrenze Saskatchewan; von Saskatoon bis zur Westgrenze Saskatchewan; von Rosthern nach Westen bis zum Saskatchewan-Fluß.

Alberta.

In der nächsten Sitzung des Dominion-Parlaments wird eine Bill zur Incorporation der Mackenzie River, Fort Simpson, Liard Post und Yukon River Eisenbahn eingereicht werden. Diese Bahn wird Punkte im Yukon- und im Mackenzie-Distrikte mit einander verbinden, die zwischen dem 60. und 65. Grade nördlicher Breite liegen. Ferner wird die Edmonton- und Fort Vermilion-Eisenbahn-Gesellschaft um Incorporation nachsuchen. Diese Bahn soll von Edmonton nach dem kleinen Sklaven-See und dann durch die Täler der Flüsse Wabiskaw, Voon und Peace nach Fort Vermillion führen.

Die erste Legislatur von Alberta wird voraussichtlich etwa am 1. März zu Edmonton zusammentreten.

Bei Calgary ist das Eis auf dem Elbow-Fluß am 3. Januar aufgebrochen. Zur selben Zeit begann in Minnesota

und den Dakotas ein heftiger Blizzard, der mehrere Tage wütete. Wird man jetzt endlich in den Staaten das Vorurteil aufgeben, daß Canada „zu nahe beim Nordpol“ sei?

Manitoba.

Zu Portage la Prairie nahm der neue Schulrat bei seiner ersten Versammlung eine Resolution an, die Legislatur der Provinz um Passierung eines Gesetzes zu ersuchen, welches die Eltern zwingt, alle Kinder im Alter von 8—14 Jahren in die öffentliche Schule zu schicken. In Manitoba ist die öffentliche Schule, gleich der in den Ver. Staaten, religionslos.

Vize-Präsident Whyte von der C. P. R. sagte neulich in einem Interview, daß die genannte Gesellschaft im Laufe dieses Jahres 250 Meilen Eisenbahnlängen im westlichen Canada zu bauen gedenke.

Die Pläne für die neuen C. N. R. Werkstätten in Winnipeg sind vollendet und liegen jetzt dem Direktorium zur Begutachtung vor. Die Kosten der Werkstätten werden auf \$6—800,000 veranschlagt.

Ein gewisser Schydolowski, welcher in den Herbstferien in Winnipeg wegen unsittlichen Angriffs zu einem Jahre Gefängnis und fünfzehn Stockhieben verurteilt wurde, erhielt dieser Tage seine Stockhiebe. Die Prügelstrafe ist in Canada für derartige Vergehen autorisiert.

Die diesjährige Sitzung der Manitoba Legislatur wurde am 11. Januar zu Winnipeg durch Leutnant-Gouverneur McMillan eröffnet.

Nahel Portage la Prairie brach nachts ein Feuer im Hause des Farmers H. A. Brazil aus, welches alle seine Gebäulichkeiten samt Inhalt zerstörte. In den Flammen kamen drei Kinder und eine bejahrte Tante des Eigentümers um.

Ontario.

Die canadische Forstwirtschafts-Convention wurde am 11. Januar zu Ottawa unter dem Vorsitz von Sir Wilfrid Laurier eröffnet. Eine große Zahl von Freunden einer rationellen Forstwirtschaft nahm an der Versammlung teil. Am Abend fand ein großes Bankett statt, zu dem 300 Gäste geladen waren.

Auf dem Eise im Ottawa Flusse, von der Stadt Ottawa, hat ein Schlämmeier ein kleines Gebäude errichtet, und betreibt in demselben einen flotten Saloon. Kommen die Lizenzbehörden von Ontario und fragen nach der Lizenz, so wird das Gebäude schnell auf die Quebec-Seite geschoben; melden sich die Behörden von Quebec, so schiebt man

die Bude gegen die Ontario-Seite. Der Platz ist gesetzlich steuerfrei, weil er zu keiner Municipalität gehört. Durstige Seelen finden sich sehr zahlreich in dem „waterlandslosen“ Saloon ein.

Die Firma Coyle & Paterson zu Trenton wurde vom Dominion Obst-Inspektor verklagt minderwertige Äpfel unter der Marke No. 1. in den Markt gebracht zu haben.

Fräulein Clara Brett Martin wurde in Toronto mit 2000 Stimmen Mehrheit zur städtischen Schul-Superintendentin wiedergewählt.

Am 5. Januar wurde in Ft. William der Dampfer „Madagascar“ vom Elevator B aus mit 80,000 Bushels Weizen beladen. Um diese Jahreszeit war dort bisher ein derartiges Ereignis noch niemals vorgekommen.

Der Minenminister der Provinz gedenkt in der nächsten Sitzung der Legislatur eine Bill einzubringen, durch welche die Ausfuhr des in der Provinz gewonnenen Nickels verboten wird, ausgenommen in raffiniertem Zustande. Er begründet seine Absicht indem er darauf hinweist, daß wiewohl 60 Prozent alles in der ganzen Welt gegrabenen Nickels in Canada gewonnen wird, doch der größte Teil desselben in den Ver. Staaten raffiniert, und als „Nickel aus den Ver. Staaten“ in den Markt gebracht wird.

British Columbia.

Zu Kamloops wurde der Indianer Alexander Chewilna, genannt „Wild Alee“, durch Henkershand hingerichtet. Er war überwiesen worden einen Stammesgenossen ermordet zu haben. Kurz vor seiner Hinrichtung ließ er sich in die katholische Kirche aufnehmen.

Ver. Staaten.

Washington. Die Hochzeit des Fräulein Alice Roosevelt mit dem Repräsentanten Nicholas Longworth von Ohio wird am 17. Februar stattfinden. Die Ankündigung wurde formell vom Weißen Hause aus gemacht. Die Trauungs-Ceremonie wird um Mittag des genannten Tages im Ostsaale des Weißen Hauses stattfinden.

Es wird nunmehr amtlich zugegeben, daß das 1. und 2. Infanterie-Regiment, sowie zwei Batterien nach den Philippinen eingeschifft werden, um nötigenfalls in China Verwendung zu finden. In Luzon sollen zwei Brigaden formiert werden und zwar unter Kommando der Generale Fred. Funston bezw. Tasker H. Bliss.

Laut Entscheidung der letzten Instanz des Bundesobergerichts muß James

B. Howard, welcher am 30. Januar 1900 den Gouverneur William Goebel von Kentucky ermordete, auf Lebensdauer ins Zuchthaus.

Unter anderen Vorlagen, welche vom Marineminister autorisiert sind, reichte Vorsitzender Hale vom Komite für Marineangelegenheiten im Senat eine solche zum Bau eines armierten Kreuzers von 15,000 Tonnen zu den Kosten von \$5,000,000 ein. Der Kreuzer soll den Namen „Constitution“ erhalten.

Vor kurzem erhielt das Kriegs-Departement ein Gesuch um Zuwendung von 400 Bauschreibern, einer großen Anzahl von Gypsfern, Maurern u. s. w., sowie von 75 Krankenwärtern. Die Civildienst-Kommission hat im ganzen Lande erfolglose Versuche gemacht, diese Leute zu erlangen.

Kapitän Lucien Young, der Kommandant des Kanonenbootes „Bennington“, dessen Kessel im Hafen von San Diego explodierten, wobei viele Menschen ums Leben kamen, wurde in mehreren Fällen der Dienstnachlässigkeit angeklagt, in einem Falle jedoch nur schuldig befunden und vom Kriegsgericht zu einer offiziellen Rüge verurteilt.

Der Sekretär des Innern verfügte die Zurückziehung von ungeheuren Landstrecken in Arizona und Neu-Mexico vom öffentlichen Verkauf, um dort Forstreservationsen anzulegen. Dieselben umfassen 1,379,516 Acker.

New York. William R. Hearst, der unterlegene Mayors-Kandidat, wird jetzt, nachdem Mayor McClellan seinen neuen Amtstermin angetreten hat, dessen Erwählung in der Legislatur anfechten.

Newport, R. I. In der hiesigen Marine-Schulstation ist der Schiffsjunge J. H. Barrett von Pawtucket, R. I., an an der Genickstarre gestorben. Er erkrankte am 27. Dezember und ist der fünfte von zehn an der Genickstarre Erkrankten, welcher gestorben ist.

Albany, Ga. Infolge eines Tornados, der diese Stadt erreichte, haben mehrere Personen ihr Leben verloren, während etwa 20 verletzt wurden und Hunderte obdachlos geworden sind. Zahlreiche Häuser und andere Gebäude liegen in Trümmern. Der Gesamtschaden beträgt etwa \$150,000. Die Bahn des Tornados war nur etwa 75 Fuß breit.

Bluesfield, W. Va. Bei Coalbale, 20 Meilen westlich von hier, hat sich, eben angelangten Nachrichten zufolge, eine furchtbare Explosion in einem Bergwerk ereignet. Es wird berichtet, daß 21 Arbeiter auf der Stelle getötet und 18 verwundet wurden.

Madison, Wis. Bizegouverneur Jas. D. Davidson wurde als Gouverneur